

**Fr 1.** 19.00  
ERÖFFNUNG DER MONGOLEI-WOCHE  
Eröffnungsveranstaltung im Kinosaal; siehe auch Textteil

**Sa 2.** 14.00  
DIE MONGOLEI, DER GRÖSSTE  
SPIELPLATZ DER WELT  
*Univ.Doz. Dr. Gudrun Höck & Elisabeth Hewson*  
Programm für Kinder im Kinosaal und in den Schausälen 8 und 9

14.00  
REKORDE IM TIERREICH  
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15  
GEHEIMNISVOLLES MEER  
Mikrotheater

18.00  
DIE GROSSEN DAMEN DES  
HAUSES DSCHINGIS KHANS  
*Univ.Doz. Dr. Käthe Uray-Koehalmi* (Vortrag im Kinosaal)

**So 3.** 10.00  
DIE WELT DES MONGOLISCHEN SCHAMANISMUS  
*Dr. Shin-jia Kim* (Vortrag im Kinosaal)

10.00, 14.00  
REKORDE IM TIERREICH  
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15  
GEHEIMNISVOLLES MEER  
Mikrotheater

16.00  
BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK  
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

18.00  
GREENTREE, LEBENSÄUME FÜR DIE MONGOLEI  
*Assoc. Prof. Dr. Alfred Pitterle* (Vortrag im Kinosaal)

**Mo 4.** 10.00, 14.00  
REKORDE IM TIERREICH  
Kinderprogramm

11.00  
DIE MONGOLEI ERZÄHLT  
*Bayanjav Baasanjav* (Vortrag im Kinosaal)

18.00  
DIE WIEDEREINBÜRGERUNG DER PRZEWALSKI-  
PFERDE IN DER MONGOLEI  
*Dr. Zenker* (Vortrag im Kinosaal)

**Di 5.** 19.00  
DIE WEINVIERTLER KALKKLIPPEN  
UND IHR GEOLOGISCHER RAHMEN  
*Mag. Thomas Hofmann* (Geologische Bundesanstalt Wien)  
Vortrag im Kurssaal; „Speläo Austria“

**Mi 6.** 17.00, 18.30  
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro  
Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

18.00 - 20.30  
LEBEN IM MOOSDSCHUNDEL  
Mikrotreff im Kurssaal; nur mit Anmeldung!; siehe auch Textteil!

18.30  
ARCHÄOMETRIE  
*Univ. Prof. Dr. Bernd Herrmann* (Vortrag im Kinosaal;  
Abend-Event; siehe auch Textteil; Freunde des NHMW,  
Anthrop. Ges. und Österr. Ges. f. Ur- und Frühgeschichte)

**Do 7.** 18.30  
ABSCHLUSS DER MONGOLEI-WOCHE  
Schlußveranstaltung im Kinosaal; siehe auch Textteil

**Sa 9.** 13.30, 15.00, 16.15  
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN  
Mikrotheater

**Sa 9.** 14.00  
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN:  
ERFINDUNGEN DER NATUR  
Kinderprogramm

14.30  
DIVERSITÄT DER SÄUGETIERE II  
Säugetierfauna Österreichs  
*Dr. Friederike Spitzenberger* (Vortrag im Kurssaal)

**So 10.** 10.00, 14.00  
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN:  
ERFINDUNGEN DER NATUR  
Kinderprogramm

10.30  
DIVERSITÄT DER SÄUGETIERE II  
Säugetierfauna Österreichs  
*Dr. Friederike Spitzenberger* (Vortrag im Kurssaal)

13.30, 15.00, 16.15  
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN  
Mikrotheater

16.00  
BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK  
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

**Di 12.** 18.00  
VORSTELLUNG NEUER  
HERPETOLOGISCHER LITERATUR  
*Richard Gemel* (Bibliothekabend in der Bibliothek  
der Herpetologischen Sammlung; ÖGH)

**Mi 13.** 17.00, 18.30  
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro  
Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00  
DIE LANDSCHAFTSGEMÄLDE IM  
NHMW UND IHRE ERHALTUNG  
*Mag. Maria Ranacher* (Vortrag im Kinosaal  
und Führung im Atelier; Abend-Event)

**Do 14.** 10.00, 14.00  
STRANDWANDERN  
Kinderprogramm

10.30  
PRÄHISTORISCHE BESTATTUNGSSITTEN  
IM OSTEN ÖSTERREICHS  
*Dr. Angelika Heinrich* (Vortrag im Kurssaal;  
Treffpunkt: Kurssaal des NHMW; Seiteneingang Burgring 7)

**Sa 16.** 13.30, 15.00, 16.15  
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS:  
DAS LEBEN IM BODEN  
Mikrotheater

14.30  
GRABFUNDE IN DER PRÄHISTORISCHEN  
SCHAUSAMMLUNG  
*Dr. Angelika Heinrich*  
Führung in der Schausammlung

14.00  
STRANDWANDERN  
Kinderprogramm

**So 17.** 10.00, 14.00  
STRANDWANDERN  
Kinderprogramm

10.30  
PRÄHISTORISCHE BESTATTUNGSSITTEN  
IM OSTEN ÖSTERREICHS  
*Dr. Angelika Heinrich* (Vortrag im Kurssaal;  
Treffpunkt: Kurssaal des NHMW; Seiteneingang Burgring 7)

13.30, 15.00, 16.15  
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS:  
DAS LEBEN IM BODEN  
Mikrotheater

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9<sup>00</sup>–18<sup>30</sup>; Mi: 9<sup>00</sup>–21<sup>00</sup>; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz



TITELBILD: Oberflächenformen im Wettersteindolomit im Hochschwabgebiet: Inwieweit erosive und korrosive Prozesse an der Entstehung dieser typischen Landschaftsformen beteiligt sind, wird neben vielen anderen Karstthemen beim „Fachgespräch Dolomitkarst“ am 19. Juni 2001 (siehe Programmteil) diskutiert werden.

**So 17.** 16.00  
**BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK**  
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

**Di 19.** 18.15  
**FACHGESPRÄCH „DOLOMITKARST“**  
mit Beiträgen von *R. Pavuza, K. Mais, M.H. Fink, P. Cech & E. Herrmann*  
Karst- & Höhlenabt. des NHMW; Museumspl. 1/10 (Eingang Mariahilferstr. 2/1), 1070 Wien; „Speläologische Vortragsreihe“

**Mi 20.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00  
**NEUE FORSCHUNGEN IN HALLSTATT**  
Funde aus Gräberfeld und Bergwerk  
*Dr. Anton Kern* (Vortrag im Kinosaal; Abend-Event; Freunde des NHMW & Anthropol. Ges.)

**Do 21.** 18.30  
**DIE RINDENKÄFER (COLYDIIDAE) MITTELEUROPAS**  
Lebensweise, Verbreitung und Gefährdung  
*Rudolf Schuh* (Katzelsdorf); Vortrag im Kurssaal; ÖGEG

**Sa 23.** 14.00  
**ACHTUNG – ICH BIN GIFTIG!**  
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO ALLERLEI**  
Mikrotheater

14.30  
**SCHMUCK – AUSDRUCK MENSCHLICHER EITELKEIT UND WÜRDE**  
*Dr. Veronika Holzer* (Vortrag im Kinosaal)

**So 24.** 10.00, 14.00  
**ACHTUNG – ICH BIN GIFTIG!**  
Kinderprogramm

10.30  
**SCHMUCK – AUSDRUCK MENSCHLICHER EITELKEIT UND WÜRDE**  
*Dr. Veronika Holzer* (Vortrag im Kinosaal)

13.30, 15.00, 16.15  
**MIKRO ALLERLEI**  
Mikrotheater

16.00  
**BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK**  
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

**Mo 25.** 15.00 - 17.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1**  
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10 - 16 Jahren; siehe Textteil

18.00 - 20.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 1**  
Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop für Erwachsene; siehe Textteil

**Mi 27.** 15.00 - 17.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2**  
Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

18.00 - 20.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 2**  
Mikroskopier-Workshop für Erwachsene

19.00  
**BIONIK**  
Wie die Natur technische Probleme löst  
*Susanne Randolph* (Führung in Sonderausstellung und Schausammlung; Abend-Event)

**Do 28.** 15.00 - 17.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3**  
Mikroskopier-Workshop für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

18.00 - 20.30  
**WAS MAN SONST NICHT SIEHT / TEIL 3**  
Mikroskopier-Workshop für Erwachsene

18.30  
**ZUR GESCHICHTE DER FOTOGRAFIE**  
Teil 2: Bildentstehungstechniken der Fotografie  
Praktische Beispiele, Fotos und Glasplattenegative von 1850 bis 1930 werden gezeigt  
*Mario Dominik Riedl & Robert Pils*  
Medienraum der Abt. Archiv, Dachgeschoss (Zugang vom Seiteneingang: Burgring 7); „Jour fixe“ der Abt. Archiv

18.30  
**EDELSTEINE UND EDELMETALLE AUS MINAS GERAIS, BRASILIEN**  
*Univ. Prof. Dr. Hubert Roeser* (Escola de Minas, Universität Ouro Preto); Geozentrum d. Univ. Wien, Althanstr. 14, HS 2, Raum 2A 122, s. a. Textteil (Freunde des NHMW, ÖMG & ÖGemG)

**Sa 30.** 13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN**  
Mikrotheater

10.00, 14.00  
**LEBENSRAUM WALD**  
Kinderprogramm

14.30  
**EINHEIMISCHE WASSERKÄFER**  
*Dr. Manfred Jäch* (Bestimmungskurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Kurssaal (Beschränkte Teilnehmerzahl; Anmeldung: Tel. (01) 521 77 / 321, e-mail: manfred.jaech@nhm-wien.ac.at)

## **BIONIK – Zukunftstechnik lernt von der Natur**

**Sonderausstellung bis 19. August 2001**

### **DIE MONGOLEI –**

### **30 MILLIONEN JAHRE IM ZEITRAFFER**

**Paläontologisch-geologisches Projekt in der Mongolei**

**Präsentation von Univ. Doz. Dr. Gudrun Höck und Univ. Prof. Dr. Volker Höck von 1. 6. - 7. 6. 2001 in der Kuppelhalle des NHMW**

1995 bis 1997 wurde vom NHMW gemeinsam mit der Mongolischen Akademie der Wissenschaften ein Forschungsprojekt durchgeführt. Das Forschungsvorhaben führte uns jeden Sommer in das Tal der Gobiseen in die Zentralmongolei. Rings um einen Stützpunkt am Taatsiin Fluß, wo wir unser Camp und Feldlabor errichteten, wurde ein Areal von 200 km<sup>2</sup> geologisch kartiert. Aufbau, Ablagerungsverhältnisse und Fossilreichtum der Sedimentkörper wurden studiert. Basalte wechseln dort mit bunten Tonen, Sanden und Schottern. Sie zeugen von reger Vulkantätigkeit und von dramatischen Veränderungen der Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere. Unser vorrangiges Ziel war es, den Ursprung und die Frühentwicklung von Säugetieren zu studieren, die sich im Herzen Asiens über einen Zeitraum von 30 Jahrmillionen entwickelten und in mehreren Ausbreitungswellen bis nach Europa und Nordamerika gelangten. Außerdem arbeiten wir an einem Stratigraphie- und Korrelationskonzept, das sich auf den Fossilreichtum der känozoischen Sedimente und auf die radio-metrische Datierung der Basalte stützt.

G. & V. Höck

### **ZUM VORTRAG AM 2. JUNI**

#### **DIE MONGOLEI, DER GRÖSSTE SPIELPLATZ DER WELT**

Gemeinsam mit der Kinderbuchautorin Elisabeth Hewson richte ich mich an Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Sie erfahren, wie Kinder in der Mongolei leben, was sie spielen, essen,... Gehen sie zur Schule – oder nicht? Ein Teil ist dem Pferd, dem besten Freund (nicht nur) mongolischer Kinder gewidmet. Nach einer Einführung mit Dias im Kinosaal haben die Kinder Gelegenheit, Fragen zu stellen. Abschließend werden die „mongolischen Saurier“ und „das kleinste Pferd“ in der Schausammlung besichtigt.

G. Höck

### **ZUM MIKROTREFF AM 6. JUNI**

#### **LEBEN IM MOOSDCHUNGEL**

18.00 - 20.30 Uhr

Für Naturforscherinnen und Naturforscher ab 10 Jahren  
Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung unbedingt erforderlich:  
Tel. (01) 521 77 / 335 DW

Kostenbeitrag: ATS 150,- pro Person

Veranstaltungsort: Kurssaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

### **ZUM VORTRAG AM 6. JUNI**

#### **ARCHÄOMETRIE**

Univ. Prof. Dr. Bernd Herrmann ist Leiter der Abteilung Historische Anthropologie und Humanökologie am Institut für Zoologie und Anthropologie der Universität Göttingen. Sein besonderes Interesse gilt

der Entwicklung naturwissenschaftlicher Methoden zur Lösung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, vor allem der Rekonstruktion von Mensch/Umwelt-Beziehungen im historischen Wandel. Seine Arbeitsgruppe hat in den letzten Jahren fundierte Beiträge zur DNA-Analytik aus bodengelagertem Skelettmaterial vorgelegt und damit zur Rekonstruktion von genetischen Eigenschaften historischer Bevölkerungen entscheidend beigetragen. Darüber hinaus wurden wesentliche Erkenntnisse hinsichtlich der Variabilität von Spurenelementmustern bei historischen menschlichen Skelettfunden gewonnen.

M. Teschler-Nicola

### **LANGE NACHT DER MUSEEN AM 9. JUNI 2001**

**Sonderprogramm im NHMW von 18.00 bis 1.00 Uhr früh!**

### **AGEMUS – SEMINAR „FREIHEIT“ AM 23. UND 24. JUNI**

**jeweils ab 10.00 Uhr in Dr. Hübners Meierei Stadtpark**

Auskünfte und Detailprogramm: Tel. (01) 713 80 97 (Agemus – Büro)

### **ZU DEN MIKROSKOPIER-WORKSHOPS AM 25., 27. UND 28. JUNI**

#### **WAS MAN SONST NICHT SIEHT**

Programm: Lebende Tiere beobachten, Mikropräparate herstellen, einfache Pflanzenschnitte, Präparate färben, Körperstoffe untersuchen  
Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. (01) 521 77 / 335 DW

Kostenbeitrag: ATS 450,- pro Person

Veranstaltungsort: Kurssaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

### **ZUM VORTRAG AM 28. JUNI**

#### **EDELSTEINE UND EDELMETALLE AUS MINAS GERAIS, BRASILIEN**

Prof. Roeser stammt aus Engers am Rhein und ist seit 1977 an der Universidade Federal de Ouro Preto als Mineraloge und Geochemiker tätig. In seinem Vortrag gibt er einen Überblick über die wichtigsten Mineralvorkommen im sogenannten „Eisernen Viereck“ im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais. Die Gegend wurde Ende des 17. Jahrhunderts entdeckt, ausschlaggebend dafür waren die Gold- und Edelmetallvorkommen. Heute ist das Gebiet bekannt für die größten Eisenerzvorkommen Südamerikas. Auch Gold, palladiumhaltiges Gold, Silber, Aluminium und Mangan werden gefördert und z.T. im Land verarbeitet. Aus dem Raum Ouro Preto im SE des Eisernen Vierecks stammen die weltbekannten Imperialtopase. In der NE-Randregion liegen Vorkommen von Smaragd und Alexandrit. Nordöstlich des „Eisernen Vierecks“ befinden sich die Pegmatitgürtel mit Vorkommen von Industriemineralen und Edelsteinen, vor allem Aquamarin, Morganit, Turmalin und Amazonit. Im Norden liegen die Diamantfelder Diamantinas.

Viele der Lokalitäten im Eisernen Viereck sind heute nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kulturell sehr bedeutend, z.B. die im barocken Kolonialstil erhaltenen Städte Congonhas, Mariana, Sabará und Ouro Preto. Ouro Preto wurde 1980 von der UNESCO unter internationalen Denkmalschutz gestellt. Die dortige *Escola de Minas* ist die zweitälteste Montanhochschule in Lateinamerika.

V. Hammer